

Stundentafeln für die Sekundarstufe I - Realschule -

Klasse	5	6	7	8	9	10	Gesamtwochen-
Wochenstundenrahmen*)	27-29	28-30	29-31	29-31	30-32	30-32	stunden
							179
Lernbereich/Fach							
Deutsch	4-5	4-5	4-5	4-5	4-5	3-4	23-25
Gesellschaftslehre 1)	3-4	4-5	4-5	4-5	3-4	3-5	21-25
Geschichte, Erkunde,							
Politik							
Mathematik	4-5	4-5	4-5	4-5	3-4	4-5	23-25
Naturwissenschaften 1)	3-4	3-4	3-5	3-5	3-4	3-4	21-25
Biologie, Physik, Chemie							
Englisch	5-6	5-6	4-5	4-5	4-5	3-4	25-27
Technik, Wirtschaft,	-	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaft 2)							
Kunst, Musik, Textil-	4-5	3-4	2-4	2-4	2-4	2-4	16-20
gestaltung 1)							
Religionslehre **)	2	2	2	2	2	2	12
Sport	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	2-4	17-19
Wahlpflichtunterricht I 3)	-	-	3-4	3-4	3-4	3-4	12-14
Wahlpflichtunterricht II	-	-	-	-	2-3	2-3	4-6
zusätzlich:							
Muttersprachlicher Unterricht							
im Umfang von in der Regel							
5 Wochenstunden							

Anmerkungen:

- *) Die Wochenstundenzahl in den Klassen 5 und 6 beträgt jeweils in der Regel 28, in den Klassen 7 bis 10 jeweils in der Regel 30.
- 1) Innerhalb der Lernbereiche sind die einzelnen Fächer gleichgewichtig zu berücksichtigen. Das Fach Geschichte wird ab Klasse 6 erteilt. Im Lernbereich Naturwissenschaften wird das Fach Chemie ab Klasse 7 erteilt.
- 2) Die Fächer Technik und Hauswirtschaft werden im Wahlpflichtunterricht berücksichtigt, Inhalte des Faches Wirtschaft im Lernbereich Gesellschaftslehre sowie im Wahlpflichtunterricht.
- 3) Für die zweite Fremdsprache sind über die Klassen 7 bis 10 14 Wochenstunden vorzusehen. Die Gestaltung des Wahlpflichtunterrichts in den Klassen 7 bis 10 wird gesondert geregelt.

**) Für Schülerinnen und Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, kann in den Klassen 9 und 10 bei Vorliegen der personellen und sächlichen Voraussetzungen das Fach Praktische Philosophie eingerichtet werden. Freigestellt sind muslimische Schülerinnen und Schüler, die an einer islamischen Unterweisung teilnehmen.

Fn 1 Anlage 2 geändert durch Artikel 7 des Gesetzes v. 8. 7. 2003 (GV. NRW. S. 413); in Kraft getreten am 24. Juli 2003.